Stellenausschreibung vom 15. März 2024

Das Landesschulamt Sachsen-Anhalt schreibt eine Stelle für

Schulverwaltungsassistenz (m/w/d)

zur unbefristeten Beschäftigung im Voll- oder Teilzeitarbeitsverhältnis voraussichtlich zum 01.08.2024

am **Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte „Albert Klotz“ Halle** aus.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 8** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bewertet.

Die Verteilung der **regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden** (§ 6 TV-L) wird nach den schulischen Anforderungen vor Ort gestaltet. Die Inanspruchnahme von Erholungsurlaub erfolgt grundsätzlich in den Schulferien.

Das zu besetzende Aufgabenfeld umfasst insbesondere:

- kontinuierliche Unterstützung der Schulleitung und Lehrkräfte bei der Organisation des Unterrichts, schulischer Veranstaltungen, des Schulanmeldeverfahrens und von Elternsprechtagen
- Erstellung von schulinternen und amtlichen Statistiken
- Vorbereitung, Organisation und Dokumentation von Schulkonferenzen, Beratungsgesprächen u. ä.
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit der Schule sowie Erstellung von z. B. Aushängen und Elternbriefen
- Koordination der Schülerbeförderung (z. B. Abstimmung der Abfahrtszeiten der Schulbusse) und Zusammenarbeit mit Förderverein, externen Partnern in der Region, anderen Bildungseinrichtungen und Schulträger (z. B. beim Gebäudemanagement)
- Mitwirkung bei der Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, Führung des Schulgirokontos und Beantragung von Fördermitteln
- Unterstützung der Schulleitung bei der Personalverwaltung (z. B. Prüfung von Dienstreiseanträgen und –abrechnungen, Erfassung und Controlling der Unterrichtsdeputate und Arbeitszeitübersichten)
- Pflege der Schulhomepage und Internetveröffentlichungen

Einstellungsvoraussetzungen:

- 1. Hochschulabschluss Allgemeine/Öffentliche Verwaltung, Management von Bildungseinrichtungen, Bildungsmanagement oder vergleichbar, Abschluss als Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder Hochschulabschluss in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium
- 2. nachrangig: Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- 3. nachrangig: kaufmännischer Abschluss

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordert:

- hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Organisationsgeschick, Genauigkeit und Teamfähigkeit

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- berufliche Erfahrungen z. B. im Personalbereich oder Controlling
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- ein ausgeprägtes Interesse an schulischer Bildung, der Arbeit mit Menschen und deren individuellen Anliegen

I. Online-Bewerbung

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie **ausschließlich** das Onlineportal Matorixmatch.

https://stellenmarkt-schule-lsa-stellen.matorixmatch.de/

Der Bewerbungsschluss ist am **12. April 2024**.

Der Bewerbung sind die **vollständigen** Unterlagen durch Hochladen eines entsprechenden Anhangs im Bewerberprofil (PDF-Format, unter 2 MB) beizufügen:

1. Allgemeine Unterlagen für **alle** Bewerberinnen und Bewerber:

   - tabellarischer Lebenslauf mit lückenloser Darstellung des persönlichen und beruflichen Werdegangs (Lichtbild nicht erforderlich)
   - Nachweis des Masernschutzes (weitere Hinweise finden Sie hier)
   - ggf. Nachweis über die Schwerbehinderung / Gleichstellung
   - ggf. **Geburtsurkunde**/n des Kindes / der Kinder, für das / die Unterhaltspflicht besteht, **sowie** eine amtliche **Meldebescheinigung**, dass das Kind / die Kinder in häuslicher Gemeinschaft lebt / leben

2. neben den „Allgemeinen Unterlagen“ reichen Sie bitte zusätzlich folgende Unterlagen ein:

- Zeugnisse nach den Einstellungsvoraussetzungen zugelassener Abschlüsse
  - ggf. das Zeugnis über den Abschluss **in der Sprache des Herkunftslandes und als Übersetzung in die deutsche Sprache** von einem beeideten Übersetzer
- ggf. sonstige Zeugnisse oder Zertifikate, wie
  - zusätzliche Berufsabschlüsse
  - zusätzliche Qualifikationen
- ggf. Arbeitsverträge oder Zeugnisse (u.a. zum Nachweis von beruflichen Erfahrungen)
- ggf. formlose Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte.

Bewerbungsunterlagen, die ggf. im Rahmen vorheriger Ausschreibungen schriftlich auf dem Postweg beim Landesschulamt eingereicht wurden, können nicht herangezogen werden. Es erfolgte eine Vernichtung unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Sofern eine vorhandene (Schwer-)Behinderung/Gleichstellung beim Einstellungsverfahren berücksichtigt werden soll, wird um entsprechenden Hinweis und Beifügung der Nachweise (Schwerbehindertenausweis bzw. Gleichstellungsbescheid) gebeten.

Das Land Sachsen - Anhalt fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Vielfalt ist uns wichtig. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität

II. Auswahlverfahren

Eine Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung anhand der vorgelegten Bewerbungsunterlagen und des Auswahlgespräches im Landesschulamt. Die Auswahlgespräche werden entsprechend der aufgeführten Rangfolge geführt.

Bei **Fragen zum Bewerbungsverfahren** wenden Sie sich gerne per E-Mail oder telefonisch zu den Telefonsprechzeiten (Montag: 13:30Uhr bis 15:00Uhr; Dienstag 10:00Uhr bis 11:30Uhr sowie Donnerstag 13:30Uhr bis 15:00Uhr) an Herrn Steve Lehmann, Telefon: 0345 514 1891 Mail: LSCHA-Schulverwaltungsassistenz@sachsen-anhalt.de

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:
Datenschutzhinweise für Bewerber/innen
gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung

Das Ministerium für Bildung informiert Sie darüber, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist das Landesschulamt.
Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten des Landesschulamtes richten.
Die entsprechenden Kontaktdaten für das Landesschulamt sowie für den dortigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Postanschrift: Landesschulamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale)
E-Mail: andreas.merkel@sachsen-anhalt.de

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen über das Online-Portal für die Einstellung als Lehrkraft - matorix - werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnummern, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse

- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung
- die mitgesandten Unterlagen

Informationen über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger

Ihre Daten werden vom Landesschulamt verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens automatisch gelöscht. Dieses gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft zu verlangen über die zu Ihnen beim Landesschulamt gespeicherten Daten sowie deren Herkunft und den Zweck der Speicherung.
Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.